



# Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző: .....

Cím: Die verwahrlosten Gräber  
bedeutender Toten

Forrás: Pester Lloyd

Bp

(Hely)

1924. 5. 28.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

614.61

Hely

Idő

"1924"

Személy

Közp nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi hazinyomda 1922

Die verwahrlosten Gräber bedeutender Toten. Durch einen Zeitungsartikel darauf hingewiesen, daß die Grabstätte vieler im Kerepeser Friedhofe bestatteten bedeutenden Toten der Nation un gepflegt oder verfallen ist, hat sich der Magistrat der Hauptstadt entschlossen, um für die Grabberwartung Sorge tragen zu können, von der Leitung des Kerepeser Friedhofes eine Liste jener Toten, die sich durch schöpferische Leistungen oder segensreiche Arbeiten um die ungarische Nation verdient gemacht haben, in Begleitung eines entsprechenden Berichtes einzufordern. Die Aufforderung ist an die Friedhofsverwaltung vorläufig nur in bezug auf die eben zur räumende Parzelle ergangen, von der man die irdischen Reste und das Grabmal des 48er Honvébrigadiers Johann Molnár bereits nach einer anderen Parzelle des Friedhofes brachte. Man wäre es aber angebracht, daß der Magistrat seine Aufmerksamkeit auch auf die übrigen aufgelassenen Friedhöfe lenkte und die letzten Reste würdiger Ungarn in pietätvoller Weise nach einem bleibenden Ruheort bringen ließe. Bei diesem Wlke der Pietät dürften die materiellen Auslagen keine Rolle spielen; übrigens könnte für sie durch die Veräußerung der vielen bei der Auflassung der alten Friedhöfe herrenlos verbleibenden Grabsteine eine Deckung geschaffen werden. Um den Verfall der neuen Ruhestätten der eitlichen Hundert Ungarn, um die es sich handelt, im ferneren Hintanzuhalten, könnte ein hübscher Gedanke verwirklicht werden. Es könnten die zahlreichen Schulen der Hauptstadt je eine oder mehrere Grabstätten, für deren Schmückung und Bewahrung keine rührige Hand aus verwandtem Blut mehr sorgt, in ihre Hut nehmen. Die Böglinge würden sich — unter der Leitung ihrer Lehrer oder Professoren — gewiß eine Ehre daraus machen, wenn sie Gräber wie das des Sängers und Gelehrten Gregor Czuczor, des Erzählers Vas Gereben oder des Landschaftsmalers Géza Méhóly, um nur einige zu nennen, betreten dürften.